

DEUTSCHE SCHULE ROM SCUOLA GERMANICA ROMA



Notengebung in der Sekundarstufe I (Klasse 5 – 9)

- Beschluss der Abteilungskonferenz Gymnasium vom 30.03.2007 -



1. In der DS Rom gibt es klare Absprachen über die Anzahl, Dauer und Gewichtung der Klassenarbeiten in den Kernfächern. Aus den verschiedenen Klassenarbeitsnoten erstellt der Lehrer eine Durchschnittsnote, die 50% der Zeugnisnote bildet.
2. In den Nebenfächern können maximal zwei Kurzarbeiten im Schuljahr geschrieben werden. Diese Kurzarbeit umfasst den Stoff von maximal 8 Wochenstunden und muss angesagt werden. Die Kurzarbeiten bilden zusammen 30% der Zeugnisnote.
3. Weitere schriftliche Überprüfungen sind Tests. Im Rahmen eines Tests können Hausaufgaben, Vokabeln, Grammatik oder Stoff der letzten beiden Unterrichtsstunden abgefragt werden. Ein Test dauert 10 bzw. maximal 15 Minuten und wird nicht angesagt (Ausnahmen regeln die Fachschaften).
4. Innerhalb einer Woche können maximal 2 Klassenarbeiten (KlA), 2 Kurzarbeiten (KuA) oder 1 Klassen- und eine Kurzarbeit geschrieben werden. Die Durchführung eines Tests ist jederzeit möglich.
5. Noten aus den Tests werden zu einer Gesamtnote zusammengezogen und mit einem eigenen Prozentsatz in der Zeugnisnote berücksichtigt. Um diesen Prozentsatz verringert sich der Anteil der mündlichen Note. Die jeweiligen Fachschaften treffen konkrete Regelungen.
6. Innerhalb der beiden ersten Schulwochen teilt der Fachlehrer den Schülern die Notengebung (Punkte 1-5) in seinem Fach mit. Die Bekanntgabe ist im Klassenbuch zu dokumentieren.
7. Ist ein Schüler versetzungsgefährdet, teilt dies der Klassenlehrer mit dem 2. Zwischenbescheid (3. Quartal) den Erziehungsberechtigten mit. *(siehe Zeugnis- und Versetzungsordnung vom Juni 2009)*